

Kuratoriumsmitglieder:

D.Caspary MdEP, A.Fischer MdB, G.Fischer MdL a.D., Prof.Dr.W.Fritz, R.Ganz, OB W.Gerstner, Prof.A.Göhringer, BM M.Groh MdL, Prof.G. Kaufmann MdL, N.Keller, BM E.Kopp, K.Leis, H.Leverkus, B.Meier-Augenstein, Prof.Dr.K.H.Neumayer, J.Offele OB a.D., R.Rastätter MdL, K.Reichardt MdL, G.Rüssel, B. Schäfer-Wiegand, D.Schmidt, K.Schütz MdL, A.Schwarzer, Prof.Dr.G.Seiler OB i.R., Dr. G.Splett MdL, J.Stober MdL, J.Tauss MdB, Dr.P.Weber, Prof.Dr.P.-L.Weinacht, J.Werner, K.-P.Wettstein MdL a.D.

Landesvereinigung Baden in Europa e.V., Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe, www.lv-baden.de

Badenbrief 01/08

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Landesvereinigung,

für das bereits begonnene Jahr 2008 wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, Glück und Erfolg und gemeinsam wünschen wir uns, dass wir auf dem Weg einer stärkeren Beachtung des badischen Landesteils durch Landesregierung und Landtag erfolgreich sein werden.

Wenige Tage vor Weihnachten erschien nun endlich die von unserem Kuratoriumsmitglied Prof. Paul Ludwig Weinacht herausgegebene Publikation aller Vorträge, die im Jahre 2006 aus Anlass der Jubiläumsfeiern „200 Jahre Großherzogtum Baden“ im Ständehaus und der badischen Landesbibliothek gehalten wurden. Die Veröffentlichung war wegen eines fehlenden Druckkostenzuschusses in Frage gestellt, nachdem weder das Kultus- noch das Wissenschaftsministerium die notwendigen Geldmittel zur Verfügung stellen konnten oder wollten und die Landesstiftung eine Unterstützung abgelehnt hatte. Erfreulicherweise hat unser Ministerpräsident Oettinger schließlich die notwendigen Mittel aus dem Staatministerium zur Verfügung gestellt. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Das Buch, das im Rombach Verlag Freiburg erschien und im Buchhandel 29,80 Euro kostet, kann nur von Mitgliedern für eine Spende von 20,- Euro direkt bei der Landesvereinigung bezogen werden. Nach Eingang Ihrer Überweisung bei der Volksbank Karlsruhe Konto 70046504 BLZ 661 900 00 oder Sparkasse Karlsruhe Konto 222311591 BLZ 660 501 01 wird Ihnen das Buch übersandt. Im Verwendungszweck sollten Sie bitte die Adresse vermerken.

Wie Sie wissen, sind es hoch interessante Vorträge, die jedes Mitglied interessieren sollte.

Veranstaltungen 2008

Im Kontext zu den erwähnten Vorträgen findet am Mittwoch **13.02.08 um 19.30 Uhr** im Vortragssaal der badischen Landesbibliothek am Friedrichsplatz, Eingang Erbprinzenstr. 15, ein Vortrag unseres engagierten Mitglieds Hans Clauser statt. Er hat umfangreiche Kenntnisse der badischen Revolutionsgeschichte und ist bekannt durch seine interessanten Vorträge, Führungen durch Ausstellungen und Exkursionen. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins „Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegung in der Deutschen Geschichte“ in Rastatt.

1. Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Telefon 0721/9896958, Fax 0721/882563
Email: rmuerb@lv-baden.de

1. Stellvertreterin
Gerlinde Hämmerle
Regierungspräsidentin i.R.
Email: g_haemmerle@t-online.de

2. Stellvertreter
Dr. Hubert B. Keller
Email : drhbk@t-online.de

Kuratoriumsmitglieder:

D.Caspary MdEP, A.Fischer MdB, G.Fischer MdL a.D., Prof.Dr.W.Fritz, R.Ganz, OB W.Gerstner, Prof.A.Göhringer, BM M.Groh MdL, Prof.G. Kaufmann MdL, N.Keller, BM E.Kopp, K.Leis, H.Leverkus, B.Meier-Augenstein, Prof.Dr.K.H.Neumayer, J.Offele OB a.D., R.Rastätter MdL, K.Reichardt MdL, G.Rüssel, B. Schäfer-Wiegand, D.Schmidt, K.Schütz MdL, A.Schwarzer, Prof.Dr.G.Seiler OB i.R., Dr. G.Splett MdL, J.Stober MdL, J.Tauss MdB, Dr.P.Weber, Prof.Dr.P.-L.Weinacht, J.Werner, K.-P.Wettstein MdL a.D.

Landesvereinigung Baden in Europa e.V., Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe, www.lv-baden.de

Sein Vortrag beschäftigt sich mit der Geschichte der Juden in Baden vom „Privilegien-Brief“ Karl Wilhelms von 1715, der Juden die gleichen Bedingungen bei der Ansiedlung in seiner neu gegründeten Residenzstadt gewährte wie Christen, bis zur vollständigen rechtlichen Gleichstellung der Juden im Jahre 1862. Er berichtet auch über bedeutende Beiträge der Juden in Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft. Auch dieser Vortrag wird aufzeigen, warum das Land Baden als Musterländle bekannt war. Zu diesem Vortrag bei freiem Eintritt dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Am **08. März um 15.00 Uhr** wird unsere stellvertretende Vorsitzende Gerlinde Hämmerle im Badischen Landesmuseum im Schloss Karlsruhe durch die Ausstellung „Baden und Europa“ führen. Eintritt 3,- Euro, Treffpunkt an der Kasse im Foyer des Schlosses.

Am **04. Juni um 19.30 Uhr** wird, wie immer im großen Saal des Kolpinghauses, unsere Mitgliederversammlung stattfinden. Wir haben diese Mitgliederversammlung in diesem Jahr früher als sonst terminiert, vor allem wegen der danach beginnenden Fußball-Europameisterschaft.

Am Samstag **21. Juni 9.30 bis 18.00 Uhr** planen wir im Rahmen unserer Exkursionen in badische Städte eine Fahrt nach Rastatt, wo wir das Schloss und vor allen Dingen die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegung in der deutschen Geschichte unter Führung unserer stellvertretenden Vorsitzenden Frau Regierungspräsidentin a.D. Gerlinde Hämmerle besuchen werden. Nach einem Mittagessen werden wir unter Führung unseres Vorsitzenden Robert Mürb die internationalste Stadt Baden-Württembergs und Weltkurstadt Baden-Baden besuchen. Dort werden wir zur Hochblüte der Rosen den internationalen Neuheitengarten, die bekannte Gönneranlage, mit ihren großen traditionellen Rosenpflanzungen und danach das etwas weniger bekannte, von Prof. Läger von der Uni Karlsruhe vor fast 100 Jahren gestaltete „Paradies“ besichtigen. Unser Kuratoriumsmitglied und Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden, Wolfgang Gerstner, wird sich über unseren Besuch freuen. Notieren Sie sich bitte heute schon diesen Termin, eine gesonderte Einladung erfolgt später.

Am **05. Juli** wird die Landesvereinigung im Rahmen der „Meile des Ehrenamtes“ am Marktplatz ihre Ziele und Ideen einer breiten Öffentlichkeit darlegen können. Zwischen **10.00 und 17.00 Uhr** werden wir dort präsent sein und wären für eine Unterstützung in der Standbesetzung sehr dankbar. Bitte Meldungen an den 1. Vorsitzenden.

Im November werden wir dann ein kleines Jubiläum der Landesvereinigung feiern können, denn es sind 15 Jahre her, dass einige Mitglieder, die noch heute im Vorstand mitarbeiten, zusammen mit aufrechten Streitern für Baden um den früheren Stadtrat Reinhold Grund, unsere Vereinigung gegründet haben.

Stammtische, jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im Badischen Brauhaus Karlsruhe. **Jeden letzten Donnerstag im Monat** in den Pragerstuben in Baden-Baden.

1. Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Telefon 0721/9896958, Fax 0721/882563
Email: rmuerb@lv-baden.de

1. Stellvertreterin
Gerlinde Hämmerle
Regierungspräsidentin i.R.
Email: g_haemmerle@t-online.de

2. Stellvertreter
Dr. Hubert B. Keller
Email : drhbk@t-online.de

Kuratoriumsmitglieder:

D.Caspary MdB, A.Fischer MdB, G.Fischer MdL a.D., Prof.Dr.W.Fritz, R.Ganz, OB W.Gerstner, Prof.A.Göhringer, BM M.Groh MdL, Prof.G. Kaufmann MdL, N.Keller, BM E.Kopp, K.Leis, H.Leverkus, B.Meier-Augenstein, Prof.Dr.K.H.Neumayer, J.Offele OB a.D., R.Rastätter MdL, K.Reichardt MdL, G.Rüssel, B. Schäfer-Wiegand, D.Schmidt, K.Schütz MdL, A.Schwarzer, Prof.Dr.G.Seiler OB i.R., Dr. G.Splett MdL, J.Stober MdL, J.Tauss MdB, Dr.P.Weber, Prof.Dr.P.-L.Weinacht, J.Werner, K.-P.Wettstein MdL a.D.

Landesvereinigung Baden in Europa e.V., Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe, www.lv-baden.de

Kulturstreit

Kurz vor Weihnachten 2007 kam in der Frage der Erhaltung der Handschriften, Inkunabeln sowie der Kunstwerke in der Kunsthalle und im Landesmuseum die erfreuliche Nachricht, dass die von der Landesregierung eingesetzte Kommission aus Rechts- und Kunstexperten nachgewiesen hat, dass die badischen Kunstschatze nicht in Eigentum des Markgräflichen Hauses, sondern längst im Besitz des Landes Baden und in der Folge des Landes Baden-

-3-

Württemberg waren. Dieser Meinung waren wir von Anfang an, gestützt auf frühere Rechtsgutachten und vor allen Dingen auf die Recherche unseres engagierten Mitglieds Rechtsassessor Mario Wachter, die wir an die Landesregierung geschickt und der Öffentlichkeit unterbreitet hatten.

Es geht nun um die Frage, wie die Klosteranlage Salem uneingeschränkt der Öffentlichkeit erhalten werden kann. Hier stehen wir in enger Verbindung mit der Landesregierung und dem Markgräflichen Haus, vor allem mit Prinz Bernhard von Baden. In einem Schreiben an den Ministerpräsidenten haben wir im Dezember '07 noch einmal die Landesregierung aufgefordert, dieses bedeutende Kulturdenkmal für die Öffentlichkeit zu erhalten und die Landesregierung darauf hingewiesen, dass es nicht wie beim „Neuen Schloss“ in Baden-Baden passieren darf, dass das Land sich seiner Verantwortung entzieht. Im württembergischen Landesteil hat das Land sich für Burgen, Schlösser und Klöster in der Vergangenheit sehr viel stärker engagiert als im badischen Landesteil. Wir haben bereits vor einem Jahr darauf hingewiesen, dass es Aufgabe der Landesstiftung wäre, die Mittel für den Erhalt der Klosteranlage zur Verfügung zu stellen. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass der Kulturhaushalt des Landes nicht, wie im Rahmen des angedachten „Drei Säulen Modells“ geschmälert werden darf. Die Mittel der badischen Landesbibliothek sind bereits so stark gekürzt, dass kaum neue Bücher angeschafft werden können.

Wir können immer nur darauf hinweisen, dass der badische Landesteil zum Kapital der Landesstiftung mehr als der württembergische Landesteil beigetragen hat, aber bei Programmen wie zum Beispiel „Kinderland“ oder „Behinderte“ der württembergische Landesteil einen weitaus höheren Anteil erhält. Dies wird zunehmend auch von badischen Politikerinnen und Politikern bemängelt, uns gegenüber geäußert, aber leider zu wenig an die Öffentlichkeit getragen, wie es kürzlich endlich der Freiburger Oberbürgermeister Salomon getan hat.

Liebe Mitglieder der Landesvereinigung, Sie sehen an diesen Beispielen, dass es viele Gründe gibt, gegen die ständige Benachteiligung unseres Landesteils gegenüber Landtag und Landesregierung vorstellig zu werden. Dazu bedarf es der Mitarbeit aller Mitglieder, und ich darf Sie deshalb bitten, gegenüber den Politikerinnen und Politikern sowohl in den Kommunen als auch im Lande diese Mängel der Landespolitik aufzuzeigen. Einen wichtigen Beitrag können Sie leisten, indem Sie Mitglieder werben, denn nur dann können wir gemeinsam immer stärker werden.

1. Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Telefon 0721/9896958, Fax 0721/882563
Email: rmuerb@lv-baden.de

1. Stellvertreterin
Gerlinde Hämmerle
Regierungspräsidentin i.R.
Email: g_haemmerle@t-online.de

2. Stellvertreter
Dr. Hubert B. Keller
Email : drhbkb@t-online.de

Kuratoriumsmitglieder:

D.Caspary MdEP, A.Fischer MdB, G.Fischer MdL a.D., Prof.Dr.W.Fritz, R.Ganz, OB W.Gerstner, Prof.A.Göhringer, BM M.Groh MdL, Prof.G. Kaufmann MdL, N.Keller, BM E.Kopp, K.Leis, H.Leverkus, B.Meier-Augenstein, Prof.Dr.K.H.Neumayer, J.Offele OB a.D., R.Rastätter MdL, K.Reichardt MdL, G.Rüssel, B. Schäfer-Wiegand, D.Schmidt, K.Schütz MdL, A.Schwarzer, Prof.Dr.G.Seiler OB i.R., Dr. G.Splett MdL, J.Stober MdL, J.Tauss MdB, Dr.P.Weber, Prof.Dr.P.-L.Weinacht, J.Werner, K.-P.Wettstein MdL a.D.

Landesvereinigung Baden in Europa e.V., Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe, www.lv-baden.de

Wir wünschen Ihnen einen baldigen Frühling und uns allen Erfolg in unserer Arbeit.
Mit den besten badischen Grüßen

1. Vors. Prof. Robert Mürb Stellv. Gerlinde Hämmerle Stellv. Dr. Hubert Keller

1. Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Telefon 0721/9896958, Fax 0721/882563
Email: rmuerb@lv-baden.de

1. Stellvertreterin
Gerlinde Hämmerle
Regierungspräsidentin i.R.
Email: g_haemmerle@t-online.de

2. Stellvertreter
Dr. Hubert B. Keller
Email : drhbk@t-online.de

Volksbank Karlsruhe, KontoNr. 70 046 504, BLZ 661 900 00 / Sparkasse Karlsruhe, KontoNr. 223 115 91, BLZ 660 501 01